

LANDRATSAMT



Zusammenfassung

Abfallgebührenkalkulation 2025 gemäß Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Vorbemerkungen.....	3
2 Wesentliche Plandaten der Kalkulation.....	4
2.1 Abfallmengen.....	4
2.2 Primärkosten.....	4
3 Grundlagen und Aufbau der Kalkulation	8
3.1 Grundsätzliches und Darstellung	8
3.2 Kostenarten.....	8
3.3 Kostenstellen	10
3.4 Kalkulationen	10
3.4.1 Zwischenkalkulationen (Verrechnung auf Kostenträger).....	10
3.4.2 Gebührenbereiche	11
4 Ergebnisse	15
4.1 Ergebnisse gemäß betriebswirtschaftlicher Ermittlung	15
4.2 Ergebnisse nach abfallpolitischer Lenkung.....	15
5 Abstimmung der betriebswirtschaftlichen Kalkulation.....	18

1 Vorbemerkungen

Nachfolgend sind die Grundlagen und Ergebnisse der **betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2025** dargestellt.

Grundlage der Berechnungen/Kalkulationen sind die erarbeiteten Plandaten. Bei den Plandaten handelt es sich insbesondere um

- Technische Grunddaten, u.a.
 - Mengen (z.B. Behälter, Abfallmengen etc.),

und

- Werte, u.a.
 - laufende Kosten (z.B. für Personal, Fremdleistungen etc.),
 - verrechnete Erlöse (z.B. für Altpapier, Altmetall etc.),
 - Anschaffungs-/Herstellkosten und Restwerte der Wirtschaftsgüter sowie Investitionsplanung für die Ermittlung der Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen,
 - Ergebnisse aus Vorjahren.

Die Grundlagen und Ergebnisse der Gebührenkalkulation inklusive der betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation sowie die abfallpolitisch gelenkten Gebühren sind in dieser Zusammenfassung dargestellt.

Die Kalkulationsschritte sowie die Ergebnisse sind in Anlage 4 dokumentiert. Diese dienen der detaillierten Darstellung der Berechnungsgrundlagen, des Rechenwerks (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) und der einzelnen Kalkulationsschritte.

Mögliche geringfügige Differenzen in der Berechnung von Werten in der gesamten Gebührenkalkulation resultieren daraus, dass diese gerundet dargestellt sind. Die interne Verarbeitung der Werte erfolgte dagegen mit der höchstmöglichen Rechengenauigkeit.

2 Wesentliche Plandaten der Kalkulation

2.1 Abfallmengen

Die der Gebührenkalkulation zugrundeliegenden prognostizierten Mengen für die einzelnen Bereiche sind in **Anhang 1 der Anlage 4** dargestellt. Diese Mengen dienen im Rahmen der Leistungsverrechnung sowie der Weiterverrechnung in die Gebührenbereiche einer korrekten Verrechnung der Kosten.

2.2 Primärkosten

Die Primärkosten nach Kostenarten sowie zugeordnet zu den jeweiligen Kostenstellen, welche der betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation zugrunde liegen, können dem **Anhang 2 der Anlage 4** entnommen werden.

Aggregiert ergeben sich folgende Primärkosten:

Primärkosten nach Kostenarten				
	Kto-Nr.	Kostenart Kto-Bezeichnung	PLAN 2025 EUR	%
Ziff.	1	2	3	4
1.	34110000	Mieten und Pachten, Erträge	-3.500	0,0%
2.	34214201	Erlösanteil von Betreiberfirma Kompostanlage	-260.000	-1,3%
3.	34214202	Verkaufserlöse PPK Grüne Tonne	-623.415	-3,2%
4.	34214203	Verkaufserlöse PPK Wertstoffsammelstellen	-84.150	-0,4%
5.	34214204	Verkaufserlöse Elektrogeräte	-55.000	-0,3%
6.	34214207	Verkaufserlöse Alttextilien Wertstoffsammelstellen	-400	0,0%
7.	34214208	Verkaufserlöse Alttextilien Kooperationssammlung	-700	0,0%
8.	34214209	Verkaufserlöse Flachglas	-1.500	0,0%
9.	34214210	Verkaufserlöse Altmetall	-411.275	-2,1%
10.	34214211	Verkaufserlöse Behälter	-8.500	0,0%
11.	34214214	Verkaufserlöse PPK Grüne Tonne Verpackungsanteil, ustpfl.	-321.153	-1,6%
12.	34214215	Verkaufserlöse PPK Wertstoffsammelstellen ustpfl.	-43.350	-0,2%
13.	34214216	Verkauf von Bioabfalltüten	-800	0,0%
14.	34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.000	0,0%
15.	34614202	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte ustpfl.	-1.000	0,0%

16.	34614208	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (Werstoff-sammelstellen)	-1.800	0,0%
17.	34614228	Sonstige Einnahmen (Schadstoffsammlung)	-5.500	0,0%
18.	34874201	Mitbenutzungsentgelte Duale Systeme (USt.-pflichtig)	-1.270.000	-6,5%
19.	34880222	Erstattungen von übrigen Bereichen, Personalkosten	-55.000	-0,3%
20.	34884203	Kostenerstattung Klinikum	-128.158	-0,7%
21.	42124200	Zuführung Deponierückstellung (ohne Finanzrechnung)	1.500.000	7,7%
22.	42220000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 800 € netto)	200	0,0%
23.	42314201	Pacht Kompostanlage	27.000	0,1%
24.	42314202	Pacht Umladestation Tuningen	22.100	0,1%
25.	42416000	Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	3.100	0,0%
26.	42430001	Betriebskosten Betreiberfirma Umschlagstation	212.000	1,1%
27.	42430002	Kosten Betreiberfirma Kompostanlagen	740.000	3,8%
28.	42430003	Allgemeiner Betriebsaufwand Kompostanlagen	22.000	0,1%
29.	42430004	Allgemeiner Betriebsaufwand Umschlagstation	10.000	0,1%
30.	42430006	Kosten Mülltransport Beseitigung	624.677	3,2%
31.	42430007	Kosten Beseitigung	5.486.844	28,0%
32.	42430008	Wertstoffsammelstellen, Betriebskosten	810.000	4,1%
33.	42430010	Alttextilsammlung Wertstoffsammelstellen	1.000	0,0%
34.	42430011	Alttextilsammlung Kooperationsammlung	10.000	0,1%
35.	42430012	Alttextilien Abführung Erlösbanteil Kooperationspartner	100	0,0%
36.	42430013	Flachglas, Korken, u.ä.	14.500	0,1%
37.	42430014	Altholzverwertung	20.563	0,1%
38.	KOA_0012	Altholzverwertung (ma)	465.138	2,4%
39.	42430015	PPK Erlösabtretung Duale Systeme	195.000	1,0%
40.	42430016	PPK Straßensammlung Vereine	12.500	0,1%
41.	42430017	PPK Behältermieta u. Logistik Wertstoffsammelstellen	161.000	0,8%
42.	42430018	PPK Einsammeln und Transport	996.248	5,1%
43.	42430019	PPK Behälterbestandspflege u. Änderungsdienst	104.265	0,5%
44.	KOA_0013	PPK Behälterbestandspflege u. Änderungsdienst (ma)	1.735	0,0%

45.	42430021	PPK Behälterneubeschaffung	83.000	0,4%
46.	42430022	PPK Verwertungslogistik	9.921	0,1%
47.	42430023	Altmetallverwertung Straßensammlungen Vereine	13.300	0,1%
48.	42430024	Altmetallverwertung Behälter Wertstoffhöfe	160.000	0,8%
49.	42430025	Elektrogeräteverwertung	26.100	0,1%
50.	42430026	Kühlgeräteentsorgung	5.500	0,0%
51.	42430027	Altreifenverwertung (ma)	26.083	0,1%
52.	KOA_0015	Altreifenverwertung (za)	2.485	0,0%
53.	42430028	Schadstoffsammlung	245.000	1,3%
54.	42430029	Mineralstoffentsorgung	35.644	0,2%
55.	42430031	Biomüllverwertung	834.367	4,3%
56.	42430032	Warentauschtage	30.000	0,2%
57.	42430033	Abfallwirtschaftskonzept	40.000	0,2%
58.	42430034	Maßnahmen zur Verbesserung der Sammelstruktur	30.000	0,2%
59.	42430040	Abfallvermeidung sonstige Maßnahmen	38.000	0,2%
60.	42430041	Grünguttransport ab RZ/WH und GGS	390.641	2,0%
61.	42430042	Betrieb Grüngutsammelstellen	40.000	0,2%
62.	KOA_0001	Einsammlung u. Transport Haus-/Gewerbemüll (za)	2.746.473	14,0%
63.	KOA_0002	Einsammlung u. Transport Haus-/Gewerbemüll (ma)	217.140	1,1%
64.	KOA_0003	Einsammlung u. Transport Biomüll (za)	1.724.327	8,8%
65.	KOA_0004	Einsammlung u. Transport Biomüll (ma)	99.874	0,5%
66.	42430052	Einsammlung u. Transport Sperrmüll	688.199	3,5%
67.	42430053	Müllsäcke (Beschaffung, Verteilung)	19.000	0,1%
68.	42430054	Gebührenmarken (kreisweit)	4.200	0,0%
69.	42430055	Kosten Sonderleerungen	32.048	0,2%
70.	42430056	Rest- und Biomüll Behälterneubeschaffung	110.000	0,6%
71.	KOA_0005	Rest- und Biomüll Behälterbestandspflege (za)	252.776	1,3%
72.	KOA_0006	Rest- und Biomüll Behälterbestandspflege (ma)	101.754	0,5%
73.	42430060	Wild abgelagerte Abfälle	11.200	0,1%

74.	42430061	Landschaftspflegeaktion	14.000	0,1%
75.	42430062	Entsorgung wild abgelagerter Abfälle - Entschädigung Gemeinde	120.000	0,6%
76.	42714201	Gewerbeberatung	11.000	0,1%
77.	42714202	Abfallkalender	26.000	0,1%
78.	42714203	Printmedien / Digitale Medien	24.000	0,1%
79.	42714204	Projektförderung	17.000	0,1%
80.	42714205	Kompostabsatz	500	0,0%
81.	42714206	sonstige Öffentlichkeitsmaßnahmen	500	0,0%
82.	44410001	Versicherungen	18.000	0,1%
83.	44524202	Betriebskostenersatz an Landkreis TUT für Waagennutzung	86.000	0,4%
84.	47111000	Abschreibung auf bewegliches und immaterielles Anlagevermögen	29.200	0,1%
85.	47112000	Abschreibung auf unbewegliches Anlagevermögen	128.300	0,7%
86.	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.223.408	16,5%
87.	KOA_0008	Verzinsung des Anlagekapitals	51.300	0,3%
88.	KOA_0009	Abfuhrkosten Außenbereichssack Haus-/Gewerbemüll	19.853	0,1%
89.	KOA_0010	Abfuhrkosten Außenbereichssack Biomüll	221	0,0%
91.	34804200	Kostenersatz Einwegkunststofffonds	-20.000	-0,1%
92.	42430036	Ausgaben BgA 100% unternehmerisch	3.000	0,0%
93.	44320000	übrige allgemeine sächliche Ausgaben	5.000	0,0%
94.	44320099	Beratungskosten ustpfl.	10.000	0,1%
95.	42430009	Kosten für Transport und Verwertung von Sperrmüll	627.201	3,2%
96.	KOA_0016	Kosten für Transport und Verwertung von Sperrmüll (za)	3.142	0,0%
97.	Summe Primärkosten		19.574.424	100,0%

3 Grundlagen und Aufbau der Kalkulation

3.1 Grundsätzliches und Darstellung

Im Folgenden werden die Systematik und die betriebswirtschaftlichen Strukturen der Gebührenkalkulation zusammenfassend dargestellt.

Die betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation gliedert sich in die Teilrechenwerke

- Kostenartenrechnung (welche Kosten fallen an?)
- Kostenstellenrechnung (wo fallen Kosten an?)
- Kostenträgerrechnung (für welche Leistungen fallen Kosten an?)

Die einzelnen Grundlagen sowie Mengen- und Wertansätze, Verrechnungen und Kalkulationsergebnisse sind in den Anhängen dokumentiert.

Für die Kalkulation 2025 wurden folgende Anhänge zu dieser Zusammenfassung erstellt:

- Anhang 1: Wesentliche Abfallmengen
- Anhang 2: Primärkosten und Kostenstellenrechnung
- Anhang 3: Zwischenkalkulationen (Verrechnung auf Kostenträger)
- Anhang 4: Betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulationen
- Anhang 5: Ergebnisübersicht (betriebswirtschaftliche Gebühren und abfallpolitische Lenkung)

3.2 Kostenarten

Die Darstellung der einzelnen Kostenarten (Personalkosten, Instandhaltungskosten, Fremdleistungen etc.) erfolgt jeweils nach Kostenarten gemäß ihrer Abhängigkeit von der Leistungserbringung und ihres Einflusses auf die Liquidität.

Dabei wurden die Kostenarten nach den folgenden Kriterien weiter differenziert:

- Kostenverhalten
 - mengenabhängige (variable) Kosten
 - zeitraumabhängige (fixe) Kosten
- Liquiditätswirksamkeit
 - kassenwirksame Kosten
 - nicht kassenwirksame Kosten (Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen, Zuführung Rückstellung)

Mit der Darstellung dieser Kalkulationspositionen ist die betriebswirtschaftliche Aussagefähigkeit durch das mögliche Ableiten

- der Auswirkungen von Mengenveränderungen auf die Kosten
- von Aussagen bzgl. der Liquidität aus dem Rechenwerk

sichergestellt.

Zudem stellt die betriebswirtschaftliche Trennung der Kosten in mengenabhängige (variable) und zeitraumabhängige (fixe) Kosten sowie die konsequente Beibehaltung dieser Trennung im gesamten Rechenwerk die Grundlage für die Verrechnung der Kosten in die jeweiligen Gebührenbereiche dar.

Einzelne Kostenarten / Kalkulationspositionen:

a) Kassenwirksame Kosten

Bei den kassenwirksamen Kosten erfolgt die Unterscheidung zwischen mengen- (variablen) und zeitraumabhängigen (fixen) Kosten. Die Kostenarten wurden den Kalkulationspositionen folgendermaßen zugeordnet:

- mengenabhängige Kosten
 - Mieten / Pachten / Leasing
 - fremde Entsorgungskosten
 - fremde Umschlags-/Ferntransportkosten
 - fremde Einsammel-/Primärtransportkosten
 - Verwertungserlöse Wertstoffe
- zeitraumabhängige Kosten
 - Personalkosten
 - Mieten / Pachten / Leasing
 - Unterhaltung / Bewirtschaftung
 - Betriebsstoffe
 - Betreiber-/Betriebsvergütungen
 - fremde Entsorgungskosten
 - fremde Umschlags-/Ferntransportkosten
 - fremde Einsammel-/Primärtransportkosten
 - sonstige Unternehmerentgelte
 - Kostenerstattungen, sonstige Erstattungen
 - Instandhaltung / Wartung / Inspektion
 - Versorgungs-/Unterhaltskosten
 - Steuern/Versicherungen/Beiträge/Gebühren
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Fahrt-/Reise-/Aus-/Fortbildungskosten
 - EDV-Kosten
 - Prüfungs-/Beratungskosten/Gutachten
 - sonstiger betrieblicher Aufwand
 - sonstige verrechnete Erlöse / Einnahmen

b) nicht kassenwirksame Kosten

Unter nicht kassenwirksamen Kosten werden in dieser Kalkulation

- Abschreibungen,
- kalkulatorische Zinsen sowie die
- Zuführung zur Nachsorgerückstellung

ausgewiesen.

Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen sind als zeitraumabhängige (fixe) Kosten einzuordnen, ebenso die Zuführung zur Nachsorgerückstellung.

Für die bestehenden Anlagegüter und geplanten Investitionen wurden die jährlichen Abschreibungen wie folgt ermittelt:

$$\text{Abschreibungen} = \text{Anschaffungswert} / \text{Nutzungsdauer (Jahre)}$$

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für das Anlagekapital wurde ein Zinssatz von 2,76 % prognostiziert.

3.3 Kostenstellen

Kostenrechnerisch wurden folgende Kostenbereiche definiert:

Kostenbereiche Abfallwirtschaft

- Einsammlung / Erfassung
- Fremidentsorgung
- Umschlagstation
- Kompostanlage
- Abfallwirtschaftliche Maßnahmen

sowie den übergeordneten Kostenbereichen

- Administration (Zentrale Kosten)

Die einzelnen Bereiche wurden weiter in Kostenstellen gegliedert. Die Kostenstellenstruktur orientiert sich u.a. an der Kalkulations-/ Kostenträger-/ Gebührenstruktur, an der Notwendigkeit einer unterschiedlichen Weiterverrechnung von Kosten als „innerbetriebliche Leistungen“ sowie am Informationsbedarf.

3.4 Kalkulationen

3.4.1 Zwischenkalkulationen (Verrechnung auf Kostenträger)

Alle Kosten werden in einem ersten Schritt auf betriebswirtschaftliche Kostenträger verrechnet, die sich in der Gliederung an den Leistungen orientieren.

Dabei findet eine Verrechnung über Kostensätze bei eindeutigen, messbaren bzw. klar nachvollziehbaren Leistungsbeziehungen statt. Dazu wurden geeignete Leistungsgrößen (z.B. Leistungsmengen in Mg, etc.) verwendet.

Die Zwischenkalkulation ist in **Anhang 3 der Anlage 4** (Sicht des jeweils empfangenden Kostenträgers) dokumentiert. In **Anhang 2 der Anlage 4** ist zudem die Sicht der abgebenden Kostenstellen abgebildet.

Betriebswirtschaftliche Kostenträger / Zwischenkalkulationen wurden u.a. erarbeitet für die Bereiche:

- Einsammlung und Transport Haus- und Geschäftsmüll

- Einsammlung und Transport Bioabfall
- Behälterservice Rest- und Biomüll und Altpapier
- Einsammlung und Transport Sperrmüll/Altholz
- Einsammlung und Verwertung Altpapier
- Einsammlung und Entsorgung von Problemstoffen
- Umschlagsstation
- Wertstoffsammelstellen
- Kompostanlage / Verwertung Grüngut
- Thermische Behandlung
- Verwertung Bioabfall
- Verwertung Altholz
- Verwertung Altmittel
- Verwertung E-Schrott
- Warentauschtage
- Kunststoffverwertung
- Verwertung Alttextilien
- Verwertung Altreifen
- Verwertung Bauschutt
- Verwertung/Entsorgung sonstiger Wertstoffe/Abfälle
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zentrale Bereiche
- Amt für Abfallwirtschaft
- Vollstreckung
- Ergebnisse Vorjahre
- Nachsorge

Die einzelnen Bereiche wurden weiter in Kostenträger gegliedert.

3.4.2 Gebührenbereiche

Folgende Gebührenbereiche wurden gemäß der aktuellen Gebührenstruktur erarbeitet:

- Jahresgebühren Haushalte
- Behältergebühren Restabfall (private Haushaltungen)
- Behältergebühren Biomüll (private Haushaltungen)
- Gebühren für Restmüllsäcke mit einem Fassungsvermögen von 35 Litern nach § 12 Abs. 10
- Gefäßgebühren in Streusiedlungsbereichen

- Gefäßgebühren für Abfallsäcke in Zweitwohnungen, Ferienwohnungen und Ferienhäusern (§ 12 Abs. 12) und für Mehrbedarfssäcke
- Behältergebühren Restabfall für die Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen
- Gebühren für die Restmüllsäcke mit einem Fassungsvermögen von 35 Litern für gewerbliche Anfallstellen gem. § 12 Abs. 10 (historischer Stadtkern Villingen)
- Benutzungsgebühren für die Biomüllentsorgung bei gewerblichen Betrieben
- Behältertauschgebühr
- Gebühren für Sonderleerungen und Sonderabfuhren
- Gebühr für Störstoffnachprüfung eines Biomüllbehälters
- Anlieferungen aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis an der Müllumschlagstation Tuningen
- Anlieferungen von Grüngut aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis an den Kompostanlagen Villingen und Hüfingen
- Anlieferungen an der Sperrmüllannahmestelle Hüfingen
- Anlieferung von Altreifen auf den Recyclingzentren
- Anlieferungen von Bauschutt

Die betriebswirtschaftliche Kalkulation der Gebühren ist in **Anhang 4 der Anlage 4** dokumentiert.

Die Gebührenkalkulation folgt dabei folgender Logik im Hinblick auf die Zuordnung und Verrechnung der Kosten in die jeweiligen Gebührenbereiche. Nachfolgend ist die Verrechnung hinsichtlich der Jahresgebühren und Behältergebühren für Haushalte und Gewerbebetriebe für Rest- und Bioabfall zusammengefasst. Hinsichtlich der übrigen Gebührenbereiche wird auf Anlage 4 verwiesen.

a) Jahresgebühren Haushalte

In die Jahresgebühren Haushalte werden die Kosten für die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen, für die Administration / Verwaltung sowie die Ergebnisse der Vorjahre verrechnet, also

- abfallwirtschaftliche Maßnahmen
 - Altpapiererfassung und -verwertung
 - Altholzerfassung und -verwertung
 - Einsammlung und Verwertung von Altmetall
 - Einsammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten
 - Problemstoffsammlung und -entsorgung
 - Erfassung / Verwertung/Entsorgung sonstige Wertstoffe/Abfälle
 - Betrieb Kompostanlage / Verwertung Grüngut
 - Betrieb der Wertstoffsammelstellen
 - Öffentlichkeitsarbeit

- Administration / Verwaltung
- Ergebnisse Vorjahre

b) Behältergebühren Restabfall (Haushalte)

In die Behältergebühren Restabfall (Haushalte) werden die Kosten für die Einsammlung, den Umschlag und die Entsorgung sowie der Nachsorge verrechnet, also

- Einsammelkosten
 - Kosten für die Einsammlung von Restabfall
 - Kosten für die Einsammlung von Sperrmüll
 - Kosten für die aufgestellten Abfallbehälter einschließlich Behälterservice
- Entsorgungskosten
 - Kosten für den Umschlag und die Entsorgung von Restabfall sowie für Sperrmüll
- Nachsorge

c) Behältergebühren Restabfall (Gewerbebetriebe)

In die Behältergebühren Restabfall (Gewerbebetriebe) werden die Kosten für die Einsammlung, den Umschlag und die Entsorgung, der Kosten für die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen, für die Administration / Verwaltung, der Nachsorge sowie die Ergebnisse der Vorjahre verrechnet, also

- Einsammelkosten
 - Kosten für die Einsammlung von Restabfall
 - Kosten für die aufgestellten Abfallbehälter einschließlich Behälterservice
- Entsorgungskosten
 - Kosten für den Umschlag und die Entsorgung von Restabfall
- abfallwirtschaftliche Maßnahmen
 - Altpapiererfassung und -verwertung
 - Altholzerfassung und -verwertung
 - Einsammlung und Verwertung von Altmetall
 - Einsammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten
 - Problemstoffsammlung und -entsorgung
 - Erfassung / Verwertung/Entsorgung sonstige Wertstoffe/Abfälle
 - Betrieb Kompostanlage / Verwertung Grüngut
 - Betrieb der Wertstoffsammelstellen
 - Öffentlichkeitsarbeit
- Administration / Verwaltung
- Nachsorge
- Ergebnisse Vorjahre

d) Behältergebühren Biomüll (Haushalte)

In die Behältergebühren Biomüll (Haushalte) werden die Kosten für die Einsammlung, den Umschlag und die Verwertung verrechnet, also

- Einsammelkosten
 - Kosten für die Einsammlung von Biomüll
 - Kosten für die aufgestellten Abfallbehälter einschließlich Behälterservice
- Verwertungskosten
 - Kosten für den Umschlag und die Verwertung von Biomüll

e) Behältergebühren Biomüll (Gewerbebetriebe)

In die Behältergebühren Biomüll (Gewerbebetriebe) werden die Kosten für die Einsammlung, den Umschlag und die Verwertung sowie für die Administration / Verwaltung verrechnet, also

- Einsammelkosten
 - Kosten für die Einsammlung von Biomüll
 - Kosten für die aufgestellten Abfallbehälter einschließlich Behälterservice
- Verwertungskosten
 - Kosten für den Umschlag und die Verwertung von Biomüll
- Administration / Verwaltung

4 Ergebnisse

4.1 Ergebnisse gemäß betriebswirtschaftlicher Ermittlung

Die Ergebnisse der betriebswirtschaftlich ermittelten Gebührensätze für den Kalkulationszeitraum 2025 sind dem **Anhang 4 der Anlage 4** zu entnehmen.

4.2 Ergebnisse nach abfallpolitischer Lenkung

Ausgehend von den ausschließlich nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten Gebührensätzen wurden nach Vorgaben des Landkreises abfallpolitische Gestaltungen vorgenommen. Dabei geht es darum, eine im Vergleich zur betriebswirtschaftlichen Kostenstruktur stärkere Lenkungswirkung der Gebühren vorzusehen, um stärkere Anreize zur Umsetzung der abfallpolitischen Ziele zu setzen. Neben den generellen abfallpolitischen Zielen der Abfallvermeidung und Abfalltrennung bezweckt der Landkreis dabei insbesondere, Anreize für die Nutzung der Biotonne zu setzen. Hierzu werden die in den Behältergebühren Biomüll (Haushalte) bzw. Behältergebühren Biomüll (Gewerbebetriebe) verrechneten zeitraumabhängigen Kosten reduziert und teilweise in die Jahresgebühren bzw. Behältergebühren Restabfall (Gewerbebetriebe) verrechnet, um die abfallpolitischen Ziele zu unterstützen.

Die Lenkungsbeträge und die Ergebnisse dieser abfallpolitischen Gestaltung sind in **Anhang 5 der Anlage 4** ausgewiesen.

Nachfolgend sind die im Ergebnis vorgeschlagenen Jahresgebühren und Behältergebühren für Haushalte und Gewerbebetriebe zusammengefasst: Hinsichtlich der restlichen Gebührenvorschläge wird auf **Anhang 5 der Anlage 4** verwiesen.

Gebührenbereich	Gebühren- vorschlag Gebühr €/ME	Veränderung zur neukalkulierten Gebühr		
		bisherige Gebühr	Veränd. Gebühr absolut	Veränd. %
		€/ME	€/ME	%
1	2	3	4	5
Jahresgebühren				
G01 Jahresgebühr bei Haushalten mit 1 Person	33,50	29,30	4,20	14,3%
G02 Jahresgebühr bei Haushalten mit 2 und 3 Personen	50,20	43,90	6,30	14,4%
G03 Jahresgebühr bei Haushalten mit 4 und mehr Personen	60,30	52,80	7,50	14,2%
Behältergebühren Restabfall (private Haushaltungen)				
G04 Behältergebühr 40 l Restabfallbehälter, 14-täglich	70,70	68,50	2,20	3,2%
G05 Behältergebühr 40 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich	31,40	30,20	1,20	4,0%
G06 Behältergebühr 60 l Restabfallbehälter, 14-täglich	106,00	102,70	3,30	3,2%
G07 Behältergebühr 60 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich	47,10	45,30	1,80	4,0%
G08 Behältergebühr 80 l Restabfallbehälter, 14-täglich	141,30	137,00	4,30	3,1%
G09 Behältergebühr 80 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich	62,80	60,40	2,40	4,0%
G10 Behältergebühr 120 l Restabfallbehälter, 14-täglich	212,00	205,40	6,60	3,2%
G11 Behältergebühr 120 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich	94,20	90,60	3,60	4,0%
G12 Behältergebühr 140 l Restabfallbehälter, 14-täglich	247,30	239,70	7,60	3,2%
G13 Behältergebühr 140 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich	109,90	105,70	4,20	4,0%
G14 Behältergebühr 240 l Restabfallbehälter, wöchentlich	847,90	821,80	26,10	3,2%
G15 Behältergebühr 240 l Restabfallbehälter, 14-täglich	424,00	410,90	13,10	3,2%
G16 Behältergebühr 240 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich	188,30	181,20	7,10	3,9%
G17 Behältergebühr 770 l Restabfallbehälter, wöchentlich	2.416,80	2.324,80	92,00	4,0%
G18 Behältergebühr 770 l Restabfallbehälter, 14-täglich	1.208,40	1.162,40	46,00	4,0%
G19 Behältergebühr 770 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich	604,20	581,20	23,00	4,0%
G20 Behältergebühr 1.100 l Restabfallbehälter, wöchentlich	3.452,60	3.321,20	131,40	4,0%
G21 Behältergebühr 1.100 l Restabfallbehälter, 14-täglich	1.726,30	1.660,60	65,70	4,0%
G22 Behältergebühr 1.100 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich	863,10	830,30	32,80	4,0%
G23 Behältergebühr 2.500 l Restabfallbehälter, wöchentlich	7.846,80	7.548,10	298,70	4,0%
G24 Behältergebühr 2.500 l Restabfallbehälter, 14-täglich	3.923,40	3.774,00	149,40	4,0%
G25 Behältergebühr 2.500 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich	1.961,70	1.887,00	74,70	4,0%
G26 Behältergebühr 4.500 l Restabfallbehälter, wöchentlich	14.124,20	13.586,60	537,60	4,0%
G27 Behältergebühr 4.500 l Restabfallbehälter, 14-täglich	7.062,10	6.793,30	268,80	4,0%
G28 Behältergebühr 4.500 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich	3.531,00	3.396,60	134,40	4,0%
Behältergebühren Biomüll (private Haushaltungen)				
G29 Behältergebühr 60 l Biomüllbehälter	42,40	67,80	-25,40	-37,5%
G30 Behältergebühr 120 l Biomüllbehälter	84,90	135,70	-50,80	-37,4%
G31 Behältergebühr 240 l Biomüllbehälter	169,70	271,30	-101,60	-37,4%
G32 Behältergebühr 660 l Biomüllbehälter	466,60	746,10	-279,50	-37,5%
G33 Behältergebühr 240 l Biomüllbehälter, wöchentlich	252,10	403,10	-151,00	-37,5%
G34 Behältergebühr 660 l Biomüllbehälter, wöchentlich	693,20	1.108,50	-415,30	-37,5%

Gebührenbereich		Gebühren- vorschlag	Veränderung zur neukalkulierten Gebühr		
			bisherige Gebühr	Veränd. Gebühr absolut	Veränd. %
		Gebühr			
		€/ME	€/ME	€/ME	%
1		2	3	4	5
Behältergebühren Restabfall für die Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen					
G47	Behältergebühr 40 l Restabfallbehälter, 14-täglich (Gewerbe)	138,50	132,20	6,30	4,8%
G48	Behältergebühr 40 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich (Gewerbe)	101,20	90,50	10,70	11,8%
G49	Behältergebühr 60 l Restabfallbehälter, 14-täglich (Gewerbe)	155,30	148,80	6,50	4,4%
G50	Behältergebühr 60 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich (Gewerbe)	109,50	98,90	10,60	10,7%
G51	Behältergebühr 80 l Restabfallbehälter, 14-täglich (Gewerbe)	171,80	165,10	6,70	4,1%
G52	Behältergebühr 80 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich (Gewerbe)	117,80	107,00	10,80	10,1%
G53	Behältergebühr 120 l Restabfallbehälter, 14-täglich (Gewerbe)	204,80	197,80	7,00	3,5%
G54	Behältergebühr 120 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich (Gewerbe)	134,30	123,40	10,90	8,8%
G55	Behältergebühr 140 l Restabfallbehälter, 14-täglich (Gewerbe)	221,50	214,40	7,10	3,3%
G56	Behältergebühr 140 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich (Gewerbe)	142,70	131,70	11,00	8,4%
G57	Behältergebühr 240 l Restabfallbehälter, wöchentlich (Gewerbe)	544,90	547,30	-2,40	-0,4%
G58	Behältergebühr 240 l Restabfallbehälter, 14-täglich (Gewerbe)	304,70	296,90	7,80	2,6%
G59	Behältergebühr 240 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich (Gewerbe)	184,30	172,90	11,40	6,6%
G60	Behältergebühr 770 l Restabfallbehälter, wöchentlich (Gewerbe)	1.847,10	1.949,00	-101,90	-5,2%
G61	Behältergebühr 770 l Restabfallbehälter, 14-täglich (Gewerbe)	957,90	999,30	-41,40	-4,1%
G62	Behältergebühr 770 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich (Gewerbe)	509,60	521,30	-11,70	-2,2%
G63	Behältergebühr 1.100 l Restabfallbehälter, wöchentlich (Gewerbe)	2.393,60	2.506,60	-113,00	-4,5%
G64	Behältergebühr 1.100 l Restabfallbehälter, 14-täglich (Gewerbe)	1.232,70	1.275,20	-42,50	-3,3%
G65	Behältergebühr 1.100 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich (Gewerbe)	647,20	659,00	-11,80	-1,8%
G66	Behältergebühr 2.500 l Restabfallbehälter, wöchentlich (Gewerbe)	5.822,00	6.230,10	-408,10	-6,6%
G67	Behältergebühr 2.500 l Restabfallbehälter, 14-täglich (Gewerbe)	2.945,20	3.133,90	-188,70	-6,0%
G68	Behältergebühr 2.500 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich (Gewerbe)	1.508,20	1.583,30	-75,10	-4,7%
G69	Behältergebühr 4.500 l Restabfallbehälter, wöchentlich (Gewerbe)	9.473,90	10.016,90	-543,00	-5,4%
G70	Behältergebühr 4.500 l Restabfallbehälter, 14-täglich (Gewerbe)	4.768,30	5.032,30	-264,00	-5,2%
G71	Behältergebühr 4.500 l Restabfallbehälter, 4-wöchentlich (Gewerbe)	2.420,60	2.531,00	-110,40	-4,4%
Benutzungsgebühren für die Biomüllentsorgung bei gewerblichen Betrieben					
G78	Behältergebühr 60 l Biomüllbehälter (Gewerbe)	62,10	69,30	-7,20	-10,4%
G79	Behältergebühr 120 l Biomüllbehälter (Gewerbe)	124,20	138,60	-14,40	-10,4%
G80	Behältergebühr 240 l Biomüllbehälter (Gewerbe)	248,40	277,20	-28,80	-10,4%
G81	Behältergebühr 660 l Biomüllbehälter (Gewerbe)	683,10	762,30	-79,20	-10,4%
G82	Behältergebühr 240 l Biomüllbehälter, wöchentlich (Gewerbe)	369,00	411,80	-42,80	-10,4%
G83	Behältergebühr 660 l Biomüllbehälter, wöchentlich (Gewerbe)	1.014,90	1.132,60	-117,70	-10,4%

5 Abstimmung der betriebswirtschaftlichen Kalkulation

Die Abstimmung der betriebswirtschaftlichen Kalkulationen und sämtlicher Verrechnungen erfolgt nach jedem Verrechnungsschritt zwischen

Gebührenkalkulation

(jeweilige Menge x kalkulierte Gebühr)

und

verrechneten Gesamtkosten (Primärkosten/ sonstigen Verrechnungen).

	Position	Gesamt
Ziff.	1	2
		EUR
1.	Gebührenhaushalt	19.574.424
	Primärkosten	20.574.424
	+ Ausgleich Überdeckung (-) / Unterdeckung (+) Vorjahre	-1.000.000
2.	./. Gebührenkalkulation (Menge x kalkulierte Gebühr)	-19.573.582
	davon Jahresgebühren	-4.661.796
	davon Behältergebühren Restabfall (private Haushaltungen)	-8.725.118
	davon Behältergebühren Biomüll (private Haushaltungen)	-1.635.464
	davon Gefäßgebühren in Streusiedlungsbereichen	-66.241
	davon Gefäßgebühren für Abfallsäcke / Mehrbedarfssäcke	-204.518
	davon Behältergebühren Restabfall (Gewerbebetriebe)	-3.086.507
	davon Behältergebühren Biomüll (Gewerbebetriebe)	-179.487
	davon Zusatzgebühren (Behältertausch, Sonderleer./-abfuhr)	-55.932
	davon Selbstanliefergebühren an MUST Tuningen	-553.180
	davon Selbstanliefergebühren Grüngut	-307.444
	davon Selbstanliefergebühren Sperrmüllannahmestelle Hüfingen	-19.457
	davon Selbstanliefergebühren Altreifen	-36.966
	davon Selbstanliefergebühren Bauschutt	-41.472
3.	./. Rundungsdifferenzen	-842
4.	Abstimmung	0

Die Gebührenobergrenze ist damit eingehalten.